



Seit Oktober 1899 erscheint in meinem Verlage folgende historische Zeitschrift:

## Deutsche Geschichtsblätter

Monatsschrift

zur

Förderung der landesgeschichtlichen Forschung

unter Mitwirkung von

Prof. **Bachmann**-Prag, Prof. **Breysig**-Berlin, Prof. **Erlor**-Königsberg,  
 Prof. **Finke**-Freiburg i. Br., Archivdirektor Prof. **Hansen**-Köln, Prof. **v. Heigel**-München,  
 Prof. **Heyck**-München, Sectionschef **v. Inama-Sternegg**-Wien,  
 Gymnasialdirektor **O. Jäger**-Köln, Gymnasialdirektor **O. Kämmer**-Leipzig,  
 Bibliothekar Prof. **Kossinna**-Berlin, Prof. **Lamprecht**-Leipzig,  
 Archivrat **W. Lippert**-Dresden, Archivar **Merx**-Osnabrück, Prof. **Mühlbacher**-Wien,  
 Prof. **v. Ottenthal**-Innsbruck, Prof. **Osw. Redlich**-Wien, Prof. **v. d. Ropp**-Marburg,  
 Prof. **A. Schulte**-Breslau, Archivrat **Sello**-Oldenburg, Geh. Archivrat **Stälin**-Stuttgart,  
 Gymnasialrektor **Vogt**-Nürnberg, Oberlehrer Prof. **Wäschke**-Dessau, Prof. **Weber**-Prag,  
 Prof. **Wenck**-Marburg, Archivrat **Winter**-Stettin, Archivar **Witte**-Schwerin,  
 Prof. **v. Zwiedineck-Südenhorst**-Graz

herausgegeben von

**Dr. Armin Tille**

Monatlich 1 Heft. Umfang des Jahrgangs mindestens 18 Bogen gross 8°.

Preis: pro Jahrgang 6 *M* ord. = 4 *M* 50 *S* bar.

Diese Zeitschrift kann nunmehr auf das erste Jahr ihres Bestehens zurückblicken; **Band I**, 12 Hefte umfassend und 19 Bogen stark, liegt abgeschlossen vor.

Die Zeitschrift hat sich in zufriedenstellender Weise eingeführt; doch möchte ich die Gelegenheit des **Beginnes eines neuen Jahrgangs** benutzen, Ihre Aufmerksamkeit von neuem darauf hinzulenken und Ihre fernere thätige Verwendung für dieselbe zu erbitten. Ich werde Ihre Bemühungen, wie bisher, durch direkte Versendung von Prospekten an alle Interessenten, durch Verteilung von Probenummern, sowie durch empfehlende Anzeigen in Fach- und Tagesblättern eifrig unterstützen.

Ich stelle von dem **1. Heft des II. Bandes**, das im Oktober ausgegeben wird, **unentgeltlich Probenummern** behufs möglichst umfangreicher Verteilung und Versendung in allen mit der Geschichtswissenschaft in Berührung stehenden Kreisen zur Verfügung. Ausserdem habe ich **komplette Exemplare des I. Bandes** herstellen lassen, die ich **à cond.** liefere und die ich bitte, allen Interessenten vorzulegen, um denselben ein Bild von dem thatsächlichen Inhalt, sowie der Reichhaltigkeit und Gediegenheit der Zeitschrift zu geben.

Der **Interessentenkreis** für die Zeitschrift ist sehr umfangreich. Er setzt sich zusammen aus den **Professoren und Dozenten der Geschichtswissenschaft an den Hochschulen**, den **Forschern auf dem Gebiete der lokalen Geschichte**, den **Geschichtslehrern an den höheren Lehranstalten**, den **Vorständen und Mitgliedern der Geschichtsvereine**, wie aus der grossen Zahl der **Geschichtsfreunde**, die, ohne eigene Beteiligung an der Forschung, derselben doch ein lebendiges Interesse entgegenbringen. Dazu kommen die **öffentlichen und privaten Bibliotheken**, die **Archive** und ähnliche wissenschaftliche Anstalten.

Gotha, den 27. September 1900.

Friedrich Andreas Perthes.

## Reichs-Kursbuch.

Oktober-Ausgabe.

Die Nachwirkungen des Ausstandes der Buchbinder beeinflussen leider die rechtzeitige Fertigstellung der Oktober-Ausgabe des Reichs-Kursbuchs. Ich werde voraussichtlich Ende d. Mts. die bis dahin eingegangenen Bestellungen nicht im vollen Umfange ausführen können, sondern eine verhältnismässige Anzahl von Exemplaren restschreiben müssen. Doch hoffe ich, bis zum 2. Oktober die Lieferung aller Exemplare beenden zu können.

Berlin, den 29. September 1900.

Julius Springer.

(Z) Aus meinem Verlage liegt zur Versendung bereit:

## Nikolaus Rej als Polemiker.

Dargestellt

von

**Hermann Ferdinand von Criegern**,

Lic. theol., Dr. phil.

Archidiakonus zu St. Thomä in Leipzig.

8°. 2 *M* ord.

Die vorliegende Schrift giebt einen Beitrag zur Geschichte der evangelischen Kirche in Polen und behandelt insbesondere einen Träger dieser reformatorischen Bewegung: Nikolaus Rej, in seiner Polemik gegen das Papsttum! Interessenten für diese Schrift sind Kirchenhistoriker und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins.

Ich sende nur auf Verlangen.

Leipzig, September 1900.

Fr. Richter.

### Kalender-Ausgabe betreffend.

Die Ausgabe der Kalender meines Verlages erfolgt in den ersten Tagen des Monats Oktober.

Die Verzögerung wurde durch den Ausstand der Buchbinder veranlasst.

Dresden. Gerhard Kühtmann.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

- Karl Hess** in München, Goethestr. 3:  
 2 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. revid. Aufl.  
 17 Bde. Orig.-Bde. Tadellos. Neu à 68 *M*.  
 2 Eulenburgs Realencyclopädie. 3. Aufl.  
 24 Orig.-Bde. Wie neu à 155 *M*.  
 Friedrichs Blätter für gerichtl. Medicin  
 1875. 79—98. Geb. 20 *M*.  
 Gartenlaube 1865—99. Geb. 60 *M*.  
 Gerlach, Pflanze. Tadellos. Neu. 180 *M*.  
 Hueter-L., Grundr. d. Chirurgie. 6.-7. A.  
 1889—92. Orig.-Bde. 15 *M*.  
 Lueger, techn. Lexikon. 7 Bde. Orig.-Bde.  
 Tadellos. 75 *M*.  
 Lessing, Werke, illustr. Prachtausg. 6 Tle.  
 in 3 Bdn. Berl. Orig.-Bde. Tadellos. 15 *M*.  
 2 Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Bde. Geb.  
 Tadellos à 65 *M*.  
 1 — do. 5. A. 19 Bde. Geb. Tadel-  
 los. 75 *M*.  
 1 — do. 5. A. 8 Orig.-Bde. (Bd. 1  
 Rotschnitt.) 16 *M*.  
 1 — do. 5. A. 6 Orig.-Bde. 12 *M*.  
**A. Herzer** in Würzburg:  
 150 Der Weg z. Arbeiterwohlstand. Lwd.  
 Geb. Billig.  
 1 Doré, Prachtbibel. Kath. Ausg. in Lfgn.  
 Kplt. Wie neu.